

Liebe Studierende, liebe Alumni,

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2023 liegt hinter uns, mit vielen großen, kleinen und zum Teil einzigartigen Ereignissen und Projekten, über die wir hier berichten.

Beim Bewerbungsworkshop zu Beginn des Jahres haben die Teilnehmer:innen viele nützliche Hilfsmittel für eine erfolgreiche Bewerbung gelernt. Dazu gehörte unter anderem, die eigenen Stärken und Schwächen zu identifizieren, sowie einen Lebenslauf mit Hilfe von LaTeX zu erstellen.



Die Absolventenfeier war ein großes und organisatorisch umfangreiches Ereignis, bei dem nicht nur die Absolvent:innen des Jahres 2022, sondern auch die der Jahre 2019-2021 gefeiert wurden, da die vorherigen Feierlichkeiten aufgrund der Corona Pandemie ausgefallen sind. Wir haben uns aufgrund der großen Zahl an Absolvent:innen dazu entschieden, die Veranstaltung aufzuteilen. So haben zunächst Master, Diplom und Promotions Absolvent:innen ihr Zeugnis bei der Absolventenfeier im Audimax erhalten. Auf dem Programm standen außerdem ein Vortrag zum Thema "Was kommt nach dem Studium?", eine Preisverleihung der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, sowie ein Sektempfang nach der Veranstaltung. Für die Bachelor Absolvent:innen haben wir zusammen mit der Fachschaft ein paar Wochen später ein Grillen im Innenhof des Physikgebäudes veranstaltet. Trotz der weniger festlich gestalteten Veranstaltung

wurde auch dort gefeiert und ein schöner gemeinsamer Abend verbracht.

Eins der größten außerregulären Projekte dieses Jahr war die 50-Jahr Feier der Physik Fakultät. PeP et al. hat ein großes Grillen auf der Wiese neben dem Seminarraumgebäude organisiert, sowie Laborführungen in den verschiedenen Laboren der experimentellen Arbeitsgruppen koordiniert. So wurden die zahlreichen Gäste der Fakultät nicht nur gepflegt, sondern auch eine Möglichkeit für den Austausch geschaffen.



Bei der Physikon in diesem Jahr hatten Interessierte wieder die Möglichkeit, mit verschiedenen Unternehmen in Kontakt zu treten. Durch das Hybrid-Format haben sich die Unternehmen zunächst online vorgestellt, gefolgt von einem persönlichen Austausch am Präsenztage im Foyer der EF50.

Die Sommerakademie konnte leider aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht wie gewohnt stattfinden. Wir haben jedoch trotzdem das Wochenende genutzt, um eine schöne Zeit mit PeP im Waldhaus Wulmeringhausen zu verbringen und neue Ideen für zukünftige Sommerakademien zu entwickeln. Natürlich kam dabei auch eine Wanderung durch das schöne Sauerland nicht zu kurz, bei der auf dem Rückweg alle gut nass geregnet wurden.



Beim Toolbox Workshop wurde wieder eine Einführung in grundlegende Werkzeuge wie Python, git, make und LaTeX gegeben. Besonders für die Auswertung der Daten aus dem Anfängerpraktikum ab dem dritten Semester, sowie für die anschließende Erstellung eines Protokolls, sind diese Hilfsmittel von Vorteil. Etwa 40 Studierende haben in diesem Jahr den Toolbox Workshop regelmäßig besucht.

Ein neuer Erfolg in diesem Jahr war auch die Mithilfe von PeP bei den Semesterstart-, sowie Semesterabschlussgrillen der Fachschaft, in Form eines Cocktailstandes. Auch bei der Fachschaftsweihnachtsfeier haben wir Cocktails angeboten, und so unsere Sichtbarkeit für alle Semester erhöht. So wird für die jüngeren Semester schon eine Verbindung mit unserem Verein PeP et al. geschaffen und diese können von Projekten wie der Sommerakademie begeistert werden.

Beim Tag der offenen Tür hat PeP zusammen mit Frau Löw und Herrn Bünemann interessierten Schüler:innen den Ablauf und Inhalt der verschiedenen Studiengänge erklärt und Fragen beantwortet. PeP-Blöcke und Stifte gab es diesmal bei den Spielen Wasserwiegen und heißer Draht zu gewinnen.

Durch die Bachelorkolloquien konnte wieder vielen Studierenden aus jüngeren Semestern ein erster

Eindruck in das Schreiben einer Bachelorarbeit vermittelt werden. Dabei haben Studierende aus höheren Semestern ihre Arbeit vorgestellt, sodass Fragen direkt aus erster Hand beantwortet werden konnten. Dabei wurden auch einige Eindrücke über die verschiedenen Arbeitsgruppen vermittelt.

Zuletzt wollen wir unseren Dank an alle aussprechen, die sich für die Organisation und Umsetzung der einzelnen Projekte eingesetzt haben. Ein großer Dank gebührt ebenfalls all jenen, die durch finanzielle Unterstützung zum Fortbestehen von PeP et al. beitragen. All diese Programmpunkte und das umfangreiche Vereinsleben wären ohne euch nicht möglich. Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Kevin Schmidt
Karl Schiller
Lars Bollmann

Abschließend wollen wir alle Mitglieder mit regelmäßigem Einkommen an den jährlichen Mitgliedsbeitrag erinnern. Für Doktorand:innen beträgt dieser **10 €** und für Alumnis **25 €** im Jahr.

Gerne können auch anstatt des regulären Mitgliedsbeitrags ein Förderbeitrag von 50 € oder mehr eingerichtet werden.

Auf Anfrage quittieren wir Spenden auch gerne.
Die Kontodaten lauten:

IBAN DE22 4416 0014 6348 4161 00

BIC GENODEM1DOR

Bank Dortmunder Volksbank

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite unter:

<http://pep-dortmund.org>